

N i e d e r s c h r i f t **über die Sitzung des Finanz- und** **Verwaltungsausschusses**

Sitzungstermin	Mittwoch, den 29.07.2026		
Sitzungsbeginn	14:02 Uhr	Sitzungsende	15:01 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Finanz- und Verwaltungsausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Referenten

Lippert, Christine

- entschuldigt -

Müller, Horst

- entschuldigt -

Ausschussmitglieder

Salimi, Kamran

- entschuldigt -

Das Gremium (Finanz- und Verwaltungsausschuss) ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.07.2026
2. Digitalisierung an Schulen - Erweiterung des Supports der pädagogischen Netze an acht weiteren Schulstandorten (GS/MS) durch die KommunalBIT
3. Verlängerung und Erweiterung der Förderung zur Beschaffung von mobilen Endgeräte (SchulMobE)
4. Städtische Teilfinanzierung der Netzwerkkoordination im regionalen Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk
5. Freiwilligenzentrum - Förderung Projekt "2gether"
6. Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2026, Entscheidung sowie endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2025
7. a) Klinikum Fürth; Neufassung der Unternehmenssatzung, b) privatrechtliche Unternehmen im städtischen Allein- oder Mehrheitsbesitz; Neufassung der Gesellschaftsverträge, c) Änderung der Public Corporate Governance der Stadt Fürth (PCG-FÜ)
8. Soziales Zentrum/Wärmestube - Energiefonds und Verlängerung der Verwaltungskraft
9. Sachstandsbericht Sozialticket 2025
10. Vorlage zum Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 13.05.2026 "Schaffung Arbeitsgelegenheiten Asyl"
11. Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth: Fortschreibung der Kostenentwicklung und Aktualisierung der Projektplanung
12. Bereitstellung überplanm. Mittel bei HHSt. 6310.9509.0000 i.H.v. 160.000,00 Euro für die Brücke Theodor-Heuss-Str.; Behelfsbauwerk
- 12.1. Bereitstellung überplanm. Mittel bei HHSt. 6300.9553.0000 i.H.v. **Nachtrag** 500.000,00 Euro für die Erneuerung der Lichtsignalanlage FT289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Str. / Tucherstr. mit Errichtung von Radverkehrsanlagen
13. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2026 - Kündigungen Residenz Kursana
14. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.07.2026 - Öffnung Saturn-Parkhaus für dauerhafte Parkplatzmieten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.07.2026	
TOP 1	Beschluss-Nr. 109 / 2026
Protokollnotiz:	
Beschluss: Das Protokoll des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 06.07.2026 hat in der Sitzung vom 29.07.2026 aufgelegt. Einwände wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13	

Digitalisierung an Schulen - Erweiterung des Supports der pädagogischen Netze an acht weiteren Schulstandorten (GS/MS) durch die KommunalBIT	
TOP 2	Beschluss-Nr. 110 / 2026
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt zustimmend Kenntnis über / der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt / die Erweiterung des Supports der pädagogischen Netze durch die KommunalBIT an acht weiteren Schulstandorten (GS/MS). Die Mittel für den laufenden Betrieb werden in Höhe von 360.000 € jährlich für diese Schulstandorte zusätzlich bereitgestellt.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Verlängerung und Erweiterung der Förderung zur Beschaffung von mobilen Endgeräte (SchulMobE)	
TOP 3	Beschluss-Nr. 111 / 2026
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Sport und Gesundheit stimmt der Teilnahme an der Richtlinie "Förderung zur Beschaffung weiterer mobiler Endgeräte für Schulen (SchulMobE)" zu und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss, die notwendigen Mittel in Höhe von 1.250.000 € bereitzustellen. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt der grundsätzlichen Teilnahme an der Richtlinie „Förderung zur Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte für Schulen (SchulMobE)“ zu. Aufgrund der enormen Preissteigerungen bei mobilen Endgeräten soll sich die Beschaffung auf eine geringere Stückzahl beschränken. Eine zusätzliche Mittelbereitstellung für die Beschaffung ist nicht erforderlich. Für das Gerätemanagement werden Mittel in Höhe von	

240.000 € bereitgestellt..

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Städtische Teilfinanzierung der Netzwerkkoordination im regionalen Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk

TOP 4

Beschluss-Nr. 112 / 2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Bereitstellung der Mittel i.H.v. 4.000,00 € als städtische Teilfinanzierung der Netzwerkkoordination im regionalen Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk ab dem Jahr 2027. Vorbehaltlich des Fortbestehens der Netzwerkkoordination und der entsprechenden anteiligen Beteiligung des Landkreises Fürth soll der Zuschuss langfristig gewährt werden. Ferner wird die Verwaltung ermächtigt, den städtischen Zuschuss entsprechend zu reduzieren, sollte der Zuschussbedarf des Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk und / oder der Zuschussbetrag des Landkreises Fürth geringer ausfallen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Freiwilligenzentrum - Förderung Projekt "2gether"

TOP 5

Beschluss-Nr. 113 / 2026

Protokollnotiz:

Entgegen ursprünglichem Beschlussvorschlag sollen 5.000,00 € auf die „weiße Liste“ (= Liste der nicht aufgenommenen Maßnahme) gesetzt werden.

Beschluss:

Für den Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Projekt „2gether“ zur Kenntnis und dankt dem FZF für die geleistete Arbeit. Dem Finanz- und Verwaltungsausschuss wird empfohlen, den Zuschuss der Stadt Fürth auf 20.000 Euro p.a. zu erhöhen und bis Ende 2029 verlängern.

Für den Finanz- und Verwaltungsausschuss

Der Ausschuss stimmt der Weitergewährung des Zuschusses für das Projekt „2gether“ mit 15.000 Euro p.a. zu und bewilligt die Mittel bis zum Ende des Jahres 2029. Über eine mögliche Erhöhung auf 20.000 € soll bei den Haushaltsberatungen entschieden werden

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2026, Entscheidung sowie endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2025

TOP 6

Beschluss-Nr. 114 / 2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Budgetberichten 2026.

Von den Budgetabschlüssen 2025 erhalten die Amts-/Unteramtsbudgets 434.367,27 €, d.h. wieder 50 % der festgestellten Budgetüberschüsse in ihre Budgetrücklagen gutgeschrieben (siehe Anlagen 5 und 7).

Der Stadtrat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen endgültigen Behandlung der Budgetergebnisse 2025 gem. Nrn. 3, 4 und 5 der Vorlage zu.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

a) Klinikum Fürth; Neufassung der Unternehmenssatzung, b) privatrechtliche Unternehmen im städtischen Allein- oder Mehrheitsbesitz; Neufassung der Gesellschaftsverträge, c) Änderung der Public Corporate Governance der Stadt Fürth (PCG-FÜ)

TOP 7

Beschluss-Nr. 115 / 2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die – lt. Anlage 1 beigefügte – Satzung der Stadt Fürth zur Neufassung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Fürth.
2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister,
 - a) die zur Neufassung der – lt. den Anlagen 2 bis 17 beigefügten – Gesellschaftsverträge erforderlichen Erklärungen abzugeben. Diese Ermächtigung schließt Änderungen der Vertragstexte gegenüber den Entwurfsfassungen ein, soweit, etwa im Rahmen notarieller Beurkundungen, die wesentlichen Grundlagen der Entwürfe beibehalten werden.
 - b) zusätzlich, d.h. soweit nicht ohnehin gesetzlich notwendig, in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen jene Erklärungen abzugeben, damit die Rechnungslegungen (Jahresabschlüsse und ggf. Lageberichte) mit Wirkung ab dem lfd. Geschäftsjahr 2026 nach Maßgabe der im Sachverhalt dieser Beschlussvorlage enthaltenen Tabelle aufgestellt und geprüft werden. Diese Ermächtigung schließt spätere Gesellschafterinnen/Gesellschafterbeschlüsse zur inhaltlichen Beibehaltung besagter (jetzt) freiwilliger Rechnungslegungsstandards ein, falls zukünftige Gesetzgebung höhere Anforderungen an Jahresabschlüsse und Lageberichte bei großen Kapitalgesellschaften (im Sinn von § 267 Abs. 3 HGB) stellt und dies nicht bereits zwingend vom jeweiligen städtischen Unternehmen beachtet werden muss.
3. Der Stadtrat beschließt, die Ziff. 7.1 (Rechnungslegung) der Grundsätze guter Unternehmensführung und Beteiligungssteuerung – Public Corporate Governance der Stadt Fürth – (PCG-FÜ) gemäß Anlage 18 (dort in der Spalte „empfohlen“) zu fassen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Soziales Zentrum/Wärmestube - Energiefonds und Verlängerung der Verwaltungskraft

TOP 8

Beschluss-Nr. 116 /2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Beirat für Soziales und Seniorenangelegenheiten nimmt den Bericht zur Entwicklung der Hilfsfonds zur Vermeidung von Stromsperrungen zur Kenntnis. Weiter befürwortet der BSS/beschließt der Finanz- und Verwaltungsausschuss die Fortführung des Projektes bis zum 31.12.2028 und die Finanzierung der damit verbundenen 10-Stunden-Aufstockung der Verwaltungskraft, die die Energiefonds koordiniert und verwaltet.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Sachstandsbericht Sozialticket 2025

TOP 9

Beschluss-Nr. 117 /2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Vorlage zum Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 13.05.2026 "Schaffung Arbeitsgelegenheiten Asyl"

TOP 10

Beschluss-Nr. 118 /2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth: Fortschreibung der Kostenentwicklung und Aktualisierung der Projektplanung

TOP 11

Beschluss-Nr. 119 / 2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Kulturausschuss

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung für die Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth zur Kenntnis und befürwortet das dargestellte Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der planmäßigen Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hauses. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung zur Kenntnis

und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Stadtrat

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Bereitstellung überplanm. Mittel bei HHSt. 6310.9509.0000 i.H.v. 160.000,00 Euro für die Brücke Theodor-Heuss-Str.; Behelfsbauwerk

TOP 12

Beschluss-Nr. 120 / 2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Vorlage zurückgezogen von der TO

Bereitstellung überplanm. Mittel bei HHSt. 6300.9553.0000 i.H.v. 500.000,00 Euro für die Erneuerung der Lichtsignalanlage FT289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Str. / Tucherstr. mit Errichtung von Radverkehrsanlagen

TOP 12.1

Beschluss-Nr. 121 / 2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Bereitstellung überplanm. Mittel bei HHSt. 6300.9553.0000 i.H.v. 500.000,00 Euro für die Erneuerung der Lichtsignalanlage FT289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Str. / Tucherstr. mit Errichtung von Radverkehrsanlagen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2026 - Kündigungen Residenz Kursana

TOP 13

Beschluss-Nr. 121 / 2026

Protokollnotiz:

Bitte der SPD Frau Jonescu, dass eine Information im Sept/Okt erfolgt, wie Sache ausgegangen ist bzw. wie die aktuelle Entwicklung ist.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.07.2026 - Öffnung Saturn-Parkhaus für dauerhafte Parkplatzmieten	
TOP 14	Beschluss-Nr. 122 / 2026
Protokollnotiz:	
Beschluss:	
Antrag/Anfrage erledigt	

Braun
2. Bürgermeister

Dr. Röhrs
Protokollführer/in